Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 68 (1963-1964)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Künstler - grosse Gönner

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Es bedarf keiner besonderen Schilderungen, um das Schweizervolk auf die weltweiten Probleme des Hungers aufmerksam zu machen. Jedermann weiß, welche Not Millionen Menschen leiden — weil es an Nahrung, Gesundheit und Ausbildung mangelt.

Die Aktion «Welthungerkampagne» weiß: Es kann nicht nur darum gehen, daß satte Menschen des Abendlandes an die Hungernden Nahrungsmittel verteilen. Diesen notleidenden Völkern soll Gelegenheit gegeben werden, unter kundiger, praktischer Anleitung zu lernen, wie durch rationellere, zeitgemäße Anbaumethoden, richtige Verteilung usw. Selbsthilfe möglich ist. Und diese erzieherische Aufgabe anzupacken, ist das Ziel der Welthungerkampagne; eine Aufgabe, die noch Jahrzehnte andauern wird.

Werden die Schweizerinnen und Schweizer von morgen ebenso bereitwillig spenden und helfen? Werden sie hungernden Völkern gegenüber weiterhin verantwortungsbewußt sein? — Sicher, wenn wir an die Kinder, die Erwachsenen von morgen, jenes Denken und Handeln weitergeben, dank dem unser Volk schon so vielen helfen durfte.

Die Lehrerschaft unseres Landes hat sich wiederholt mit sehr erfreulichen Aktionen zugunsten der Entwicklungsländer eingesetzt. Heute bietet sich eine weitere erzieherische Gelegenheit zur Mithilfe: Das Schweizerische Nationale Komitee der Welthungerkampagne führt die Aktion «Kleine Künstler — große Gönner» durch. Es bittet Kolleginnen und Kollegen in der ganzen Schweiz, mit ihren Schülern im Zeichen unterricht ein Thema zu behandeln, das sich mit dem Anliegen der Aktion, den Hungernden zu helfen, befaßt.

Diese Zeichnungen der kleinen Künstler werden von unsrer Zentralstelle gesammelt und von dort einzeln an Tausende von Privatadressen gesandt mit der Bitte, die großen Gönner mögen für die erhaltene Originalzeichnung der Weltkampagne einen angemessenen Betrag einsenden.

Damit werden die Schweizer Kinder mit den ihnen möglichen Mitteln ein großes Werk tun! Und wir Erwachsenen werden uns freuen, daß die kleinen Künstler zu großen Helfern heranwachsen.

Das Schweizerische Nationale Komitee bittet Lehrerinnen und Lehrer, diese Aktion zu ermöglichen. Senden Sie uns bitte den Coupon auf Seite 348 mit der nächsten Post ein. Wir werden Ihnen alsdann Anregungen für die Gestaltung dieser besonderen Zeichenstunden mit den Angaben über die Durchführung der Aktion zustellen.

Wir danken Ihnen im voraus für wertvolle Mithilfe.

Mit kollegialen Grüßen

für das Schweiz. Nationale Komitee der Welthungerkampagne: Th. Richner, Zentralsekretär des SLV

Neuigkeiten

Maria Parva

NEU

Menschen im Weihnachtsgeschehen

Einige Gedanken zu Lukas 1—2 und Matthäus 1—2. 40 Seiten.

Kart. Fr. 4.20.

Was einen beim Lesen wohltuend überrascht, ist die bemerkenswerte Zucht des Geistes. Hier ist nicht die eigenwillige Fabulierkunst am Werk, sondern der demütige Gehorsam, der in den Grenzen der biblischen Darstellung bleibt.

Maria Parva

NEU

Wenn Finsternis Licht wird

Kleine Gedanken zum großen Thema Leiden. 40 Seiten.

Kart. Fr. 4.20.

Dieses Lebenszeugnis ruft in aller Schlichtheit auf zu frohem Vertrauen, zu einem sehenden Glauben. Finsternis wird da zum Licht, wo Menschen ihre Lebenssituation als ihren Lebensberuf erkennen und annehmen können. Dazu will diese Biographie ermutigen.

Gottfried Fankhauser Neu-Auflage Geschichten der Heiligen Schrift

Für den Dienst an Kindern dargeboten.

Zweiter Band: Richterzeit und Königszeit Israels. 9. Auflage (Neusatz in Antiqua-Schrift), 422 Seiten. Leinen Fr. 26.—.

Neu-Auflage

Gott läßt den Seinen ein freundlich Sternlein scheinen

Aus Eugen Zellers Krankenbüchlein. 7. Auflage. 48 Seiten. Kart. Fr. 2.80.

Erhältlich in den Buchhandlungen.

Verlag Heinrich Majer AG, Basel